



Esperanto Rheinland-Pfalz

Johannes-Kirschweg-Strasse 11
D-53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Esperanto Rejnlando-Palatinato

60a cirkulero Esperanto-RLP (5-2014)

dato: 18.12.2014

Enhavo:

- 1. Mitgliederversammlung von Esperanto-Rejnlando-Palatinato**
- 2. 70a Kultura Semajfino jam en Septembro 2015**
- 3. Esperantista Migrado Aŭtuna refoje en Rejnlando-Palatinato (5a EMA 2015)**
- 4. Streit um Lateinpflcht**

1. Mitgliederversammlung von Esperanto-Rejnlando-Palatinato

Hier das Protokoll der Mitgliederversammlung des DEB-Landesverbands Rheinland-Pfalz am 13.12.2014 in Homburg/Saar mit acht Teilnehmer:

Beginn: 17:16

Tagesordnungspunkt 1: Wahl des Protokollanten

Wolfgang Bohr eröffnet die Versammlung mit der Begrüßung der Teilnehmer und schlägt Martin Thorenz als Protokollanten vor. Die Teilnehmer nehmen den Vorschlag einstimmig an.

Tagesordnungspunkt 2: Rechenschaftsbericht (Wolfgang Bohr)

Wolfgang Bohr berichtet über die zurückliegenden Veranstaltungen des Jahres 2014:

- Im Rahmen des „Weltbürgerfrühstücks“ in Trier informierte der Landesverband Rheinland-Pfalz über Esperanto. Zu diesem Zweck wurde ein weißes Zelt mit grüner Esperanto-Aufschrift angeschafft. Im Anschluss an die Präsentation des DEB auf dem Festpodium ergab sich ein reges Interesse an der Arbeit des DEB, welches sich durch zahlreiche Besucher am Infostand widerspiegelte.
- Der Vorstand verschickte im Laufe des Jahres bereits fünf Infobriefe an die Mitglieder, ein sechster sollt noch vor Weihnachten verschickt werden.
- An der herbstlichen Wanderfreizeit „Esperantista Migrado Aŭtuna“ nahmen ca. 30 Esperantosprecher teil. Während der Wanderungen (täglich durchschnittlich 15 km) wurde hauptsächlich Esperanto gesprochen.
- Der Landesverband verteilte in verschiedenen Städten und Landkreisen, die über öffentliche „Bücherschränke“ verfügen, pro Bücherschrank jeweils ein Exemplar des „Taschenlehrbuch Esperanto“ von Rüdiger Dahlke.

Tagesordnungspunkt 3: Kassenprüfung (Albrecht Kronenberger)

Albrecht Kronenberger berichtet, die Kasse sei sachlich ordnungsgemäß geführt, lediglich formal ergäben sich einige Mängel. Insbesondere der Umstand, dass die Kasse über das private Konto von Wolfgang Bohr geführt werde sei problematisch. Wolfgang Bohr erklärte sich jedoch bereit, seine privaten Kontoauszüge der Kassenbuchhaltung beizufügen, damit die notwendige Transparenz geschaffen würde. Obwohl eigentlich ein laufendes Konto für die Vereinskasse erforderlich wäre,

wird von einer speziellen Kontoeröffnung abgesehen. Die Kontoführungsgebühren würden den Nutzen eines Kontos, das nur zwei jährliche Buchungen erfordert, bei weitem übersteigen.

Der derzeitige Kassenstand beläuft sich auf 1.893,16 €.

Albrecht Kronenberger stellt den Antrag auf Entlastung des Kassenführers. Der Antrag wird mehrheitlich, bei einer Enthaltung, angenommen.

Tagesordnungspunkt 4: Sonstiges

Wolfgang Bohr schlägt vor, sich an den Aufwendungen des Saarländischen Esperanto-Bundes für die Durchführung des jährlichen Kulturwochenendes mit einem kleinen Beitrag zu beteiligen. Oliver Walz hält dagegen einen Austausch von Werbemitteln für sinnvoller. Wolfgang Bohr stimmt zu und schlägt vor, zukünftig Werbemittel wie Kugelschreiber oder Luftballons gemeinsam anzuschaffen.

Wolfgang Bohr bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Versammlung.

Ende: 17:47

Homburg/Saar, 13. Dezember 2014

Für die Richtigkeit,

gez. Martin Thorenz

2. 70a Kultura Semajfino jam en Septembro 2015

La 70a KSF de SEL okazos tre verŝajne jam en septembro 2015 denove en Kardinal-Wendel-Haus (Kardinal-Wendel-Strasse 10, DE - 66424 Homburg / Saar). Pliajn informojn en la venonta Cirkulero.

3. Esperantista Migrado Aŭtuna refoje en Rejnlando-Palatinato (5a EMA 2015)

La venontjara, kvina EMA denove okazos en Rejnlando-Palatinato! La dato kaj la ejo jam estas fiksita. Dato de la aranĝo: dimanĉo, de la 18a de oktobro ĝis vendredo, la 23a de oktobro 2015. Ejo: Naturschutz-Jugendherberge en 53505 Altenahr ĉe la rivero Ahr. La kotizo estas tre favora, speciale por eksterlandanoj. Mi volonte sendos informilon kun aliĝilo kaj pliaj informoj al interesiĝataj homoj laŭ peto.

4. Streit um Lateinpflcht

Im "VDS-Infobrief 49. Woche" des "Verein Deutsche Sprache" vom 12. Dezember 2014 fand ich folgenden Artikel, der vielleicht für den ein oder anderen interessant ist (s. <http://www.vds-ev.de/infobriefe2014>):

"Streit um Latinumpflcht

Die „Süddeutsche“ berichtete, dass Nordrhein-Westfalen den Nachweis von Lateinkenntnissen für alle Sprachlehrer – mit Ausnahme der Lateinlehrer – abschaffen und für Lehrer in Geschichte und Philosophie abmildern wolle. Darüber ist ein Streit entbrannt. Seit der Bologna-Reform haben viele Universitäten die Latinumpflcht für Bachelorstudiengänge in Germanistik, Geschichte und anderen Geisteswissenschaften gestrichen. Bisher hat sich keine allgemeingültige Nachweisform durchgesetzt. Die Gegner der Latinumpflcht berufen sich auf Aussagen einer Expertengruppe im

Auftrag von Schulministerin Sylvia Löhrmann, nach der Latein im Lehramt zwar „hilfreich“, aber „nicht unbedingt nötig“ sei. Eine Petition des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ruhr-Universität Bochum, die sich für eine Abschaffung des Latinums für Lehramtsstudierende einsetzt, fand über 9.200 Unterstützer. Für den Nachweis des Latinums sprach sich u.a. der Altphilologenverband aus, denn mit dem Streichen des Lateinischen für die Lehrämter verabschiede sich die rot-grüne Koalition in Düsseldorf „von einer über 1000-jährigen Bildungstradition in unserem Land“. Wenn „qualitative Anforderungen und sogar das Menschenbild vom Zeitgeist abhängig gemacht werden“, herrsche am Ende „die reine Willkür“. Die CDU im Landtag fragte: Wisse die Ministerin denn nicht, dass man durch Latein das Denken lerne? Löhrmann erwiderte, man könne auch auf Deutsch denken lernen. Die „Süddeutsche“ hat hier eine Seite zur Diskussion über die geplante Abschaffung eingerichtet. (<http://www.sueddeutsche.de>)“

Das Thema wird ausführlich im Leserforum der „Süddeutschen“ diskutiert. Mehrere Diskussionsteilnehmer erwähnen auch Esperanto. Doch lesen Sie selbst:
<http://www.sueddeutsche.de/bildung/ihr-forum-latein-tote-sprache-oder-schule-des-denkens-1.2249832>

Ein geruhames Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr wünscht der Vorstand des DEB-Landesverbandes Rheinland-Pfalz.

Trankvilan kristnaskan feston kaj ĉiun bonan por la nova jaro deziras la estraro de la GEA-landa sekcio Rejnlando-Palatinato.

Eble ni renkontiĝos dum NR (Novjara Renkontiĝo) en Bitburg de la 27a de decembro ĝis la 2a de januaro 2015.

Deutscher Esperanto-Bund e.V.
Landa Ligo Rejnlando-Palatinato
Esperanto-RLP
Johannes-Kirschweg-Straße 11
D-53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Germanujo
retpoŝto: wolfgang.bohr@esperanto.de